

Antrag auf Ausgleich von Schäden im Zusammenhang mit dem Fischsterben in der Oder im Jahr 2022

gemäß Richtlinie des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz des Landes Brandenburg zur Gewährung von Billigkeitsleistungen zur Bewältigung von Schäden aufgrund des Fischsterbens in der Oder im Jahr 2022 für Unternehmen der Erwerbsfischerei



LAND BRANDENBURG

Landesamt für Ländliche Entwicklung
Landwirtschaft und Flurneuordnung
Referat F2 Bewilligung
Rathausstraße 6
15517 Fürstenwalde/Spree

Eingangsstempel

Aktenzeichen

zutreffende Felder ausfüllen oder ankreuzen

dunkel unterlegte Felder

nicht ausfüllen

Schadensjahr 2022

1. Angaben zum Antragsteller

1.1 Antragsteller/in

Name, Vorname, Unternehmensbezeichnung

Verantwortliche/r Leiter/in bzw. gesetzliche/r Vertretungsbefugte/r des Betriebes, wenn von obigen Angaben abweichend (Vollmacht bitte beifügen, nicht älter als 3 Monate)

1.2 Anschriften

Postanschrift

Straße und Hausnummer (kein Postfach zulässig)

Postleitzahl Ort

Ortsteil

Unternehmenssitz (falls abweichend)

Straße und Hausnummer

Postleitzahl Ort

Ortsteil

Weitere Betriebsstätten (Adressen) bitte in der Anlage beifügen

Telefon-Nr.

ggf. Mobil-Telefon-Nr.

Fax-Nr.

ggf. E-Mail-Adresse

1.3 Bankverbindung

IBAN

BIC

Name der Bank

Name des/der Kontoinhaber/s/in (falls vom /n Antragsteller/in abweichend)

1.4 Angaben zur Betriebsform und zum Erwerbscharakter des Fischereiunternehmens

Erwerbscharakter des Betriebes:

1. Haupterwerb

2. Nebenerwerb

Das Unternehmen ist bei der zuständigen Gemeinde-/ Kreisverwaltung angemeldet?

ja nein

Betriebsnummer BNR-ZD

2. Angaben zum Schaden

- a. *Angaben zur Schadensfläche (Welche Flussabschnitte oder benachbarten Gewässer waren vom außergewöhnlichen Ereignis betroffen? z.B. Angabe von Fluss-Kilometer bzw. Gewässername/-abschnitt)*
- b. *Welche Schäden sind eingetreten (vgl. Ziffer 2.1 der Richtlinie)?*
Fangausfall
Angelkartenminderabsatz
- c. *Ergebnisse aus der Berechnung zur Ermittlung der beantragten Schadenshöhe (gemäß der Anlage „Darstellung der Berechnung zur Ermittlung der beantragten Schadenshöhe“)*

ggf. zusätzliche Blätter beifügen

3. Beantragung des Schadensausgleiches

Zum Ausgleich des aufgetretenen Schadens habe ich Zahlungen durch Dritte (u.a. Versicherungsleistungen / Spenden) erhalten.

ja nein

Wenn ja, in Höhe von _____ EUR durch _____.

- Ich beantrage eine Leistung für den Fördergegenstand 2.1 a (Fangausfall) in Höhe von _____ EUR und / oder
 Ich beantrage eine Leistung für den Fördergegenstand 2.1 b (Angelkartenminderabsatz) in Höhe von _____ EUR

für den unter 2. genannten Schaden.

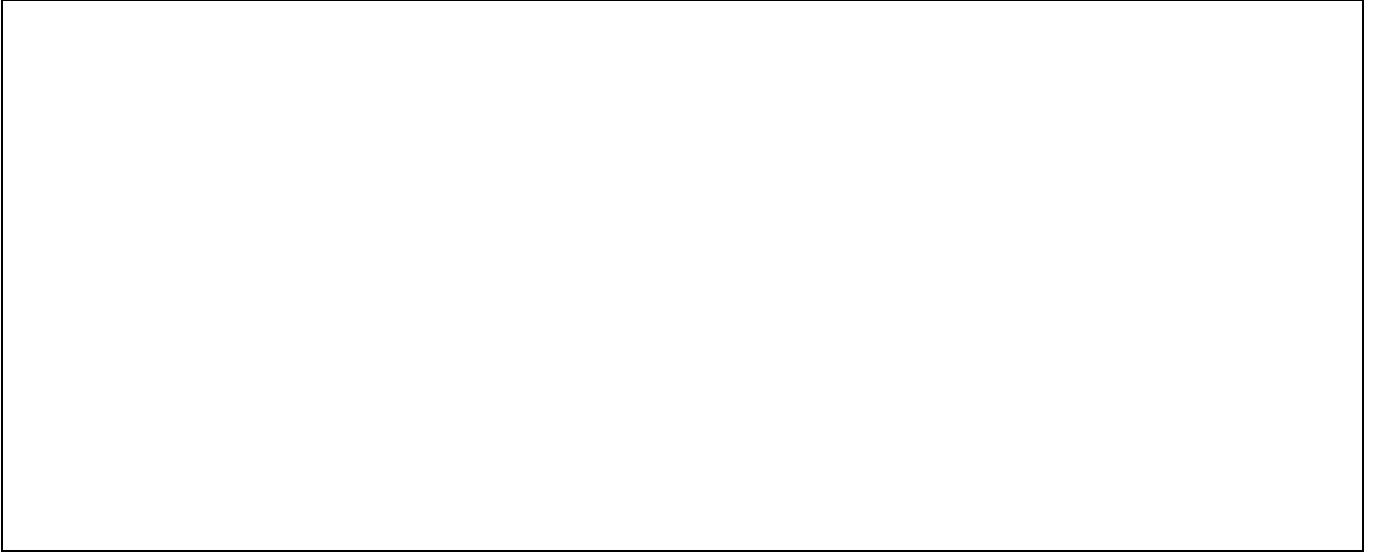
Hinweis:

Die Billigkeitsleistung gemäß der o.g. Richtlinie beträgt für:

- Einkommensverluste nach 2.1 a (Fangausfall) bis zu **100 %** des förderfähigen Schadens und
- Einkommensverluste nach 2.1 b (Angelkartenminderabsatz) bis zu **70 %** des förderfähigen Schadens.

Gleichzeitig beantrage ich hiermit die Auszahlung der gemäß der Richtlinie gewährten Billigkeitsleistungen auf die in 1.3 angegebene Kontoverbindung.

4. Begründung zur Notwendigkeit der Leistung



5. Erklärungen des Antragstellers

Ich erkläre mit meiner Unterschrift, dass

- 5.1 mir die Richtlinie des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz des Landes Brandenburg zur Gewährung von Billigkeitsleistungen zur Bewältigung von Schäden im Zusammenhang mit dem Fischsterben in der Oder im Jahr 2022 für Unternehmen der Erwerbsfischerei bekannt ist,
- 5.2 die zum Ausgleich beantragten Schäden in bewirtschafteten Abschnitten der Oder im Land Brandenburg eingetreten sind, für die eine privatrechtliche Bewirtschaftungsbefugnis im Schadensjahr vorlag,
- 5.3 die zum Ausgleich beantragten Schäden ausschließlich in einem unmittelbaren Zusammenhang mit dem außergewöhnlichen Fischsterben in der Oder im Jahr 2022 stehen.
- 5.4 aufgrund des Fischsterbens der gewerbliche Fischfang mit Eintritt des außergewöhnlichen Ereignisses für das Jahr 2022 eingestellt wurde,
- 5.5 mein Unternehmen, sich vor dem außergewöhnlichen Fischsterben in der Oder im Jahr 2022 nicht in Liquidation befand oder gegen mein Unternehmen ein Insolvenzverfahren beantragt oder eröffnet wurde,
- 5.6 im Falle der Eröffnung eines Insolvenzverfahrens umgehend die zuständige Bewilligungsbehörde über diesen Sachstand durch mich zu informieren ist,
- 5.7 mir bekannt ist, dass der Landesrechnungshof, das Fachministerium, die Bewilligungsbehörde sowie deren beauftragte Dritte berechtigt sind, im Rahmen der Gewährung der Zuwendung Prüfungen durchzuführen,
- 5.8 die Angaben in diesem Antrag und dazu gehörige Antragsunterlagen vollständig und richtig sind,
- 5.9 mir bekannt ist, dass alle Angaben im Antrag und eingereichten Dokumenten subventionserheblich im Sinne des § 264 des Strafgesetzbuches in Verbindung mit § 2 des Gesetzes gegen missbräuchliche Inanspruchnahme von Subventionen (Subventionengesetz) vom 29. Juli 1976 (BGBl. I S. 2037) und § 1 des Brandenburgischen Subventionengesetzes sind.

Ort/Datum

rechtsverbindliche Unterschrift Antragsteller

6. Anlagen

1.	aktueller Registerauszug (Handel-, Genossenschafts-, Vereinsregister) (nicht älter als 3 Monate)	<input type="checkbox"/>
2.	Statut bzw. Satzung oder Gesellschaftsvertrag	<input type="checkbox"/>
3.	Personalausweis in Kopie (bei natürlichen Personen und GbR's und von Bevollmächtigten)	<input type="checkbox"/>
4.	Vollmacht des / der verantwortlichen Leiters/in bzw. gesetzlichen Vertretungsbefugten	<input type="checkbox"/>
5.	Einwilligung zur Datenverarbeitung und Auskunftserteilung / Einverständniserklärung	<input type="checkbox"/>
6.	Darstellung der Berechnung zur Ermittlung der beantragten Schadenshöhe (Berechnung der Einkommensverluste vgl. Ziffer 5.4.1 und/oder 5.4.2 der Richtlinie)	<input type="checkbox"/>
7.	De-minimis-Erklärung	<input type="checkbox"/>

Einwilligung zur Datenverarbeitung und Auskunftserteilung / Einverständniserklärung

1. Die Bearbeitung Ihres Antrages schließt die Nachprüfung Ihrer Angaben und vorgelegten Nachweise durch die zuständigen Stellen im Rahmen der Verwaltungskontrolle gemäß den hierfür einschlägigen Rechtsvorschriften ein.
2. Ihre personenbezogenen Daten werden von der zuständigen Bewilligungsbehörde und durch das Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung (LELF) in Frankfurt (Oder) für die Zwecke der Rechtsvorschriften verarbeitet, die zu dem von Ihnen eingereichten Förderantrag einschlägig sind.
3. Ich/Wir habe/n Kenntnis davon, dass nach EU-Recht die Mitgliedsstaaten verpflichtet sind, im Interesse einer verbesserten Transparenz über alle gewährten Zuwendungen mindestens einmal jährlich ein Verzeichnis zu veröffentlichen, das Auskunft gibt über die einzelnen Begünstigten, die geförderten Vorhaben bzw. Maßnahmen, für die die Zuwendung gewährt wurde sowie die Höhe der jeweils bereitgestellten Mittel. Mit der Aufnahme in das Verzeichnis erkläre ich mich einverstanden.
4. Ich bin/Wir sind damit einverstanden, dass gemäß den Bestimmungen des Brandenburgischen Datenschutzgesetzes (BbgDSG) und der Verordnung (EU) 2016/679 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) in der jeweils gültigen Fassung die von mir/uns angegebenen personenbezogenen Daten elektronisch gespeichert, verarbeitet und aufbewahrt werden.
5. Ich/Wir habe(n) die vorstehenden Hinweise zur Kenntnis genommen und bin/sind mit der Datenverarbeitung im Rahmen der Förderung entsprechend den vorgenannten Hinweisen einverstanden.

Ich bin/Wir sind darauf hingewiesen worden, dass:

- eine Auskunftspflicht nicht besteht, meine/unsere Angaben jedoch Voraussetzung für die Gewährung der von mir/uns beantragten Zuwendung sind,
 - ich/wir berechtigt bin/sind, jederzeit mit Wirkung für die Zukunft der weiteren Verarbeitung meiner/unsere personenbezogenen Daten zu widersprechen, dann jedoch die beantragte Förderung nicht erfolgen kann,
 - die Angabe der Telefon- sowie ggf. der Faxnummer und E-Mail-Adresse freigestellt ist und lediglich der zuständigen Bewilligungsbehörde zur Vereinfachung etwaiger Rückfragen dient.
6. Ich/Wir erkläre/n, dass ich/wir auf eine gesonderte Mitteilung über die Verarbeitung / Änderung / Löschung oder Verwertung der mich/uns betreffenden personenbezogenen Daten gem. § 3 BbgDSG und Artikel 4 DSGVO in Verbindung mit § 10 BbgDSG und Artikel 13 bzw. Artikel 14 DSGVO als Regel verzichten. Dies schränkt mein/unsere Auskunftsrecht gem. § 11 BbgDSG und Artikel 15 DSGVO nicht ein.
 7. Ich/Wir bestätige(n), dass die von mir/uns gemachten Angaben richtig und vollständig sind.

Mit meiner/unsere Unterschrift erkläre(n) ich/wir mein/unsere Einverständnis zur Datenverarbeitung und Auskunftserteilung

Ort/Datum

rechtsverbindliche Unterschrift